

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 25 (1978)  
**Heft:** 4

**Artikel:** BEA 78 mit Zivilschutz-Sonderschau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-366474>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BEA 78

## mit Zivilschutz-Sonderschau

Luftbild der BEA von Fritz Tschirren, Zollikofen. Links aussen die Ausstellungshalle. Rechts aussen das Berner Eisstadion, unter dem sich die grosse Zivilschutzanlage der Bundesstadt befindet



### AUSSTELLUNG

Gewerbe  
Landwirtschaft  
Industrie  
Handel

**BERN, 29. APRIL-9. MAI**



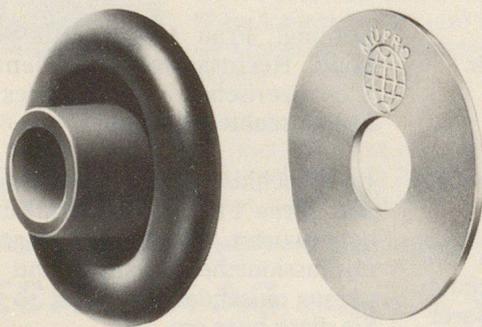
Der Zivilschutz wird auch dieses Jahr an der Bernischen Ausstellung – siehe unser Umschlagbild – gross vertreten sein. Im hinteren Teil der Festhalle, rechts nach dem Bühnenaufgang, befindet sich die Sonderschau «Frauen im Dienste der Gemeinschaft», die in Zusammenarbeit mit dem FHD und dem R+D durch das Bundesamt für Zivilschutz erstellt wurde. Die Festhalle ist auf dem Plan durch die

Nummer 16 gekennzeichnet. Wie jedes Jahr wird auch das stadtbernerische Zivilschutzzentrum Allmend wiederum zur Besichtigung geöffnet (Eingang auf Plan Nr. 9). Das Zentrum ist heute eine weltbekannte Anlage von rund 10 000 m<sup>2</sup> Fläche mit modernen Zivilschutzeinrichtungen, wie Kommandoposten, Küchen, Operationsräumen, 1000 Liegestellen, Bereitschaftsanlagen und Ma-

terialdepots. Instruktoren des Zivilschutzes der Bundesstadt stehen zu Führungen und Erklärungen zur Verfügung. Im Einsatz steht auch der Verpflegungsdienst der OSO Bern in einer der grossen Küchen, wo zweimal täglich zu zeitgemässen Preisen warme Verpflegung abgegeben wird, wie z. B. Suppe mit Spatz.

**Der Besuch der BEA in Bern ist in jeder Beziehung eine Reise wert, könnte z. B. ein interessanter und instruktiver Programmpunkt im Tätigkeitsprogramm der Sektionen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes sein. Für Gesellschaften ab 10 Personen reduziert sich der Eintrittspreis auf Fr. 3.—.**

### Schocksichere Befestigung bei Zivilschutzbauten



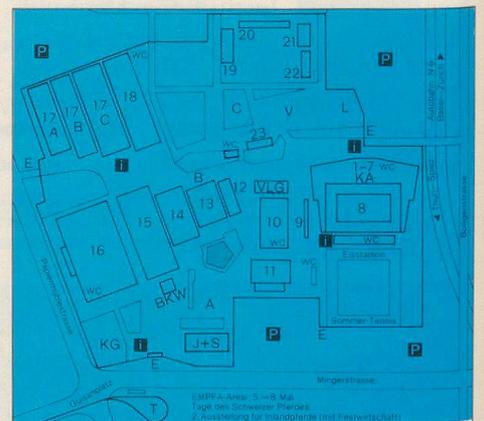
- Dämmgulas-Scheiben für Sanitärapparate
- Dämmgulas-Einlagen für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen

Verkauf durch:

### URFER

Müpro-Befestigungstechnik, Schalldämmung  
Bühlstrasse 96, 5712 Beinwil am See, Telefon 064 71 42 26

Links unten die Tramstation Guisanplatz (T), dahinter Ausstellungshalle (16) mit Sonderschau «Frauen im Dienste der Gemeinschaft». Rechts aussen vor dem Eisstadion (8) Eingang zu den Zivilschutzanlagen der Bundesstadt mit Zivilschutz-Restaurant (9). Wir empfehlen auch die Sonderschau der Bernischen Kraftwerke AG (BKW)



Viel Vergnügen an der BEA 78! Bahnvergünstigungen – Auskunft ab welchen Stationen Spezialbillette (auch im Tram gültig) erhältlich sind, erteilt Telefon 031 188. Kein Abstempeln der Billette! Mit den geräumigen Tramwagen SVB Nr. 9 gelangen Sie bequem vor die Tore der BEA (Eingang A). Für Autofahrer stehen rund um die BEA genügend Parkplätze zur Verfügung.